

PRESSEMITTEILUNG

„Wir brauchen jede Hand und jeden Kopf“

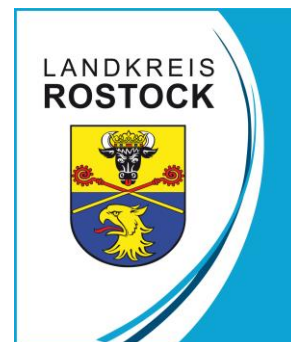
Die Zahl der Arbeitskräfte im Landkreis Rostock ist so hoch wie nie zuvor. Die Arbeitslosigkeit liegt mit 4,9 Prozent so niedrig wie nirgends sonst in Mecklenburg-Vorpommern. Landkreis, Agentur für Arbeit, Staatliches Schulamt und Jobcenter wollen noch mehr junge Menschen für den Arbeitsmarkt qualifizieren, sie haben am Montag das „Arbeitsbündnis Jugend und Beruf“ auf unbestimmte Zeit verlängert.

Es sind Rekordzahlen, die Anke Diettrich, Leiterin der Agentur für Arbeit Rostock, und Sebastian Constien, Landrat des Landkreises Rostock, am Montag in Güstrow präsentiert haben. Die Arbeitslosigkeit ist im Landkreis Rostock im Juni auf 4,9 Prozent gefallen. Deutlich unter Landesdurchschnitt und so niedrig wie nirgends sonst in Mecklenburg-Vorpommern. „Der Arbeitsmarkt im Landkreis Rostock entwickelt sich robust und hat weiter beste Aussichten. Der Landkreis arbeitet dafür eng mit den Kommunen und Unternehmen zusammen, um Standorte und Betriebe weiter zu entwickeln. Neben Fachkräften werden vielerorts auch Ungelernte und Quereinsteiger gesucht“, sagte Landrat Constien. Insbesondere die gewachsene sozialversicherungspflichtige Beschäftigung unterstrich Constien. Sie ist auf fast 68.000 Stellen im Kreis gestiegen.

Die Jugendarbeitslosigkeit ist insbesondere im Bereich Güstrow, Bützow, Teterow weiter gesunken. Dieser Trend soll im gesamten Kreis noch weiter gestärkt werden. Gemeinsam mit Anke Diettrich, Leiterin der Bundesagentur für Arbeit Rostock, Silke Schrader, Leiterin des Staatlichen Schulamtes Rostock und Dirk Ludwig, Leiter des Jobcenters Landkreis Rostock, unterzeichnete Sebastian Constien das „Arbeitsbündnis Jugend und Beruf“, das auf unbestimmte Zeit fortgesetzt wird und die Arbeit der Jugendberufsagentur verstetigt.

„Es geht uns aber nicht nur darum, junge Leute irgendwie in einen Job zu bekommen. Wir wollen junge Menschen, die Unterstützung brauchen, motivieren, qualifizieren und in Arbeit bringen. Für Arbeitgeber wird damit zugleich das Arbeitskräftepotenzial größer. Wir brauchen jede Hand und jeden Kopf im Landkreis Rostock“, erklärte der Landrat.

„Am Übergang von der Schule ins Berufsleben gibt es manchmal Unsicherheit, da wird Orientierung benötigt. Einige Jugendliche brauchen auch Unterstützung, um überhaupt eine Arbeit aufnehmen zu können. Wir arbeiten gern mit den Partnern zu-



Güstrow, den 2. Juli 2019
PM53/2019-07-02

Landkreis Rostock
Der Landrat
Am Wall 3-5
18273 Güstrow

V.i.S.d.P.:
Michael Fengler
Telefon: 03843 755 12007
Telefax: 03843 755 12800

E-Mail:
presse@lkros.de
Internet:
www.landkreis-rostock.de

sammen, um diese Aufgaben zu lösen“, sagte Silke Schrader, Leiterin des Staatlichen Schulamtes Rostock.

„Gemeinsam können wir diese Aufgabe am besten bewältigen. Wir bündeln die Stärken der Agentur für Arbeit, des Jobcenters, des Staatlichen Schulamtes und des Landkreises im Interesse der jungen Menschen und der Region Rostock, damit wir weiterhin aus eigener Kraft wachsen können.“, macht Constien deutlich.

„Wir verstärken die Berufsberatung und wollen unsere Angebote noch besser an die Jugendlichen bringen“, nannte Anke Diettrich, Leiterin der Bundesagentur für Arbeit Rostock, ein Beispiel ihres Anteils an der Arbeit im Bündnis.

„Die Zusammenarbeit mit dem Landkreis, der Arbeitsagentur und dem Staatlichen Schulamt macht unsere Arbeit insgesamt noch passgenauer und damit erfolgreicher. Wir freuen uns dabei zu sein“, erklärte Dirk Ludwig, Leiter des Jobcenters Landkreis Rostock.

„Wir freuen uns, mit unseren Partnern den Arbeitsmarkt und Jugendliche im Landkreis Rostock weiter zu stärken. Denn es geht hier um Bildung, um Vermittlung und soziale Arbeit. Wir brauchen die jungen Leute und reichen Ihnen die Hand, damit sie eine erfolgreiche Zukunft in Ihrer Heimat haben.“

Internet: www.jugendberufsagentur-lkros.de

Für die Redaktionen: Bitte beachten Sie die gesonderte Pressemitteilung der Agentur für Arbeit Rostock mit den aktuellen Arbeitsmarktzahlen für Juni 2019.

Das beigefügte Foto zeigt die Unterzeichnung des „Arbeitsbündnisses Jugend und Beruf“ und dabei von links nach rechts: Anke Diettrich (Bundesagentur für Arbeit), Sebastian Constien (Landrat), Silke Schrader (Staatliches Schulamt Rostock), Dirk Ludwig (Jobcenter Landkreis Rostock) im Beisein weiterer Projektpartner und der Mitarbeiter*innen der Jugendberufsagentur; **es ist zur Veröffentlichung frei.** Bildnachweis: Landkreis Rostock
